

# Mittelfristige Finanzplanung 2010 - 2014 für den Eigenbetrieb Schulen

gemäß § 18 Eigenbetriebsverordnung NRW i.V.m. § 84 Gemeindeordnung NRW

Einnahmen	€	€	€	€	€
Pos.	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Prognose 2012	Prognose 2013	Prognose 2014
1. Eigenfinanzierung	1.193.000	1.366.000	1.577.000	1.737.000	1.807.000
2. Spenden	0	0	0	0	0
3. Kreditaufnahmen	13.912.000	13.521.000	9.103.000	4.767.000	2.842.000
4. Zuschuss Land	4.404.000	4.479.000	700.000	700.000	700.000
5. Zuschuss Dritter/Kreis Lippe	934.000	780.000	0	0	0
6. Sonstiges	0	0	0	0	0
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>20.443.000</b>	<b>20.146.000</b>	<b>11.380.000</b>	<b>7.204.000</b>	<b>5.349.000</b>
<b>Ausgaben</b>					
Pos. <b>A. Investitionen</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Ansatz 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Prognose 2012</b>	<b>Prognose 2013</b>	<b>Prognose 2014</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
7. EDV-Software und Lizenzen	3.000	28.700	30.000	30.000	30.000
II. Sachanlagen					
8. Grundstücke und gleiche Rechte und Bauten	14.444.000	10.666.000	8.576.000	3.625.000	1.500.000
9. Technische Anlagen und Maschinen	0	14.500	70.000	70.000	70.000
10. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.826.500	2.041.800	478.000	1.093.000	1.293.000
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen i. Bau	2.317.000	5.364.000	0	0	0
Zwischensumme Investitionen	18.590.500	18.115.000	9.154.000	4.818.000	2.893.000
<b>B. Ordentliche Tilgung</b>					
Kredite 1994-2003 (i. Zusammenh. mit Vermögensübertragung 2004)	1.019.975	1.019.975	1.019.975	1.019.975	1.019.975
Neukredite ab 2004 (ab Eigenbetriebsgründung)	755.325	925.425	1.120.425	1.280.425	1.350.425
Kredite Senioreneinrichtungen (i. Zusammenh. mit Vermögensübertragung 2009)	63.100	85.600	85.600	85.600	85.600
<b>C. Sondertilgungen</b>	14.100	0	0	0	0
Zwischensumme Tilgungen	1.852.500	2.031.000	2.226.000	2.386.000	2.456.000
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>20.443.000</b>	<b>20.146.000</b>	<b>11.380.000</b>	<b>7.204.000</b>	<b>5.349.000</b>

## Hinweis zum Ansatz 2010:

Aufgrund der umfangreichen Planungs- und Abstimmungsarbeiten im Rahmen des Fördermittelnachweises zum Konjunkturpaket II sowie aufgrund des frühzeitigen Wintereinbruchs in 2010 mussten einzelne Bauabläufe nach 2011 verschoben werden, so dass das geplante Investitionsvolumen 2010 nicht ausgeschöpft wurde.

Hochgerechnet liegen die Investitionen 2010 insgesamt bei rund 5,5 Mio. €.